

meiste Interesse, wenn man den Nützlich in nächster Nähe

bedacht. — 5 Mit Rücksicht auf das Fortkommen der Meissener

hülft es am meisten, die Wünsche der Arbeiter in die

Landwirtschaft oder in die Industrie zu lenken, um sie zu

machen, nach welcher Geld und sonstige Gegenstände oder als

solche angelegene Sachen von der Verfertigung als Ge-

richt anzuwenden, die man bestmöglich zu verwenden hat.

— 6 Ein Mann einer der 1000 Arbeiter in der Gie-

schicht in ein für ca. 500 Arbeiter zu gebendes katholischen

Gemeinde hat sich von zwei Säckern 20000 Mark geliehen

und ist durch das Geschäft des Kaufmanns Reilinson in G.

(fr. Ulrichstraße) kamen vor einigen Tagen 2 ihm unbekante

Damen, um sich Rollen zu kaufen zu lassen. Es wurden

ihnen denn auch verschiedene Sachen vorgelegt, die Damen

konnten aber nicht mehr und entfernten sich demnach

wieder. Erst nach einigen Tagen kam der eine der

Geschäftsinhaber, daß ihm ein Rollenkauf in Werte von

25 Mark gethan worden war. Die Diebin ist jedoch jetzt

ermittelt, denn bei einer Anwesenheit des Kaufmanns Ullmann,

Präsident der G. in der G.

in der G. in der G. in der G. in der G. in der G. in der G.

in der G. in der G. in der G. in der G. in der G. in der G.

in der G. in der G. in der G. in der G. in der G. in der G.

in der G. in der G. in der G. in der G. in der G. in der G.

in der G. in der G. in der G. in der G. in der G. in der G.

in der G. in der G. in der G. in der G. in der G. in der G.

in der G. in der G. in der G. in der G. in der G. in der G.

zur Erläuterung. Man durch das Wohlthätigkeit der Braun-

schweigern ein einziges Mal, Scherzstück war. Das die Ange-

klage als Vollstreckung im Sinne des Gesetzes anzusehen, re-

zultig zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

hingegen fand sich als Hauptgrund der kausalen, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

Generalversammlung des Wahlvereins der Deutschen Reichspartei für Halle und den Saalkreis.

Die gestern Abend im Hotel zum „Kronprinz“ unter Vor-

sitz des Herrn Prof. Dr. Vastig abgehaltene Generalversam-

lung wurde einmütig durch einen Vortrag des Herrn Ober-

bürger Dr. Vastig über die Verhältnisse der Reichspartei

(Freiconservative Partei in der Reichs- und Landtags-

1887/88.

In Eingangs seines Antrittswortes gedachte der Redner zu-

nächst des öffentlichen Interesses, welches die Reichs-

partei zu vertreten hat, und der Bedeutung der Reichspartei

in der Reichs- und Landtags- 1887/88.

Die Reichspartei hat die Aufgabe, die Interessen der

Reichspartei zu vertreten, und die Interessen der Reichs-

partei zu vertreten, und die Interessen der Reichspartei

zu vertreten, und die Interessen der Reichspartei zu

Ans der Sitzung der Strafkammer.

Am 17. Mai.

Es gelangte heute in A. 11, abermals eine Sache zur Verhand-

lung, welche ein großes Aufsehen erregt hat, und die mit

angesehenen in der Reichspartei, nach dem Urtheil, das die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Angeschuldigte nicht nur im Grunde, eine kausale, die An-

klage zu machen, nach dem Urtheil, das die Angeklagte

darüber, daß die Angeklagte innerhalb dreizehnter Jahre für

1861 4 Wochen eingekerkert hat. Die Entscheidung, daß die

Todesfälle und Bestattungen.

— Professor Dr. Hermann in Göttingen ist, wie wir schon

mittheilten, gestern verstorben. Verstorben, geboren 1812 zu

Sams, war im 1843 ordentlicher Professor in Göttingen, wo er

1847 als ordentlicher Professor in Göttingen, wo er

Nach der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

— e Memberg (Saalfeld), 17. Mai. (Schwedige Gaten. 7. Heft) In dem Memberg ist der hiesige Herr...

— e Pöthlich, 17. Mai. (Das alte Stadtsiegel von Pöthlich.) Ein vor 362 Jahren hier vorgekommenes Ereignis...

— e Naumburg a. S., 18. Mai. (Vor 20 Jahren, am 18. Mai 1818, erlitt unsere Stadt mittels Rabbiner-Dreher...

gerichtet, die Gebühren zu ermäßigen und den Satz für Pferde und Rindvieh von 150 Mark auf 1 Mark...

— Erfurt, 17. Mai. (Eine brave That.) die ganz besonders hervorgehoben zu werden verdient...

— Ein netter Sicherheitswachmann. Der seit 1. März in Heldrungen provisorisch angestellte Polizeijäger...

† In Naumburg a. S. sind am Mittwoch die neu eingerichteten Markthallen eröffnet worden.

Personalia.

— Dem großherzoglichen Amtshofbesitzer Dr. Kunzmann in Tiefenort ist das Ritterkreuz 2. des Westfälischen Ordens...

Nach aller Welt.

— Ein schlafender Löwenjäger. Von dem jungen Keal, der sich dieser Tage entleide, weil er große Verluste...

— Das Märchen von dem wahren Karpen. Nachdem eine Lande, welche in nichts geriet, der Karpenentzück...

unter und rufen Sie den Doktor." Ich hielt Mylady in den Armen und bemühte mich, sie zu beruhigen...

"Er leugnete nicht, meinen Vater ermordet zu haben?" fragte Morton ernst. "Er hat ihre Worte möglicherweise für bloße Höferei gehalten..."

Die Rasche ist mein, spricht der Herr. Von Th. D.

Die Kranke hielt inne und sank in die Kissen zurück; ein seltsam bitteres Lächeln umspielte ihre Lippen bei der Erinnerung an jene vergangenen Zeiten...

"Wie kam es denn?" "Ich glaube, Sir Everards Kammerdiener mußte mir nachspiegeln und gemerkt haben, daß ich in den Wald von Tangley gieng..."

Lucie hielt noch einmal inne und leugte sich in die Kissen zurück, der Schweiß stand ihr vor Schwäche auf der Stirn. Morton war zu tief bewegt, um Worte zu finden...



Als bestes natürliches Bitterwasser
 bewährt und ärztlich empfohlen.

Zu haben in allen
 Mineralwasserdepôts
 sowie in allen
 Apotheken.

Man Wolle stets den längeren
Saxlehner's Bitterwasser
 von Hunyadi Janos

Anerkannte
 Vorzüge:
 Prompte, milde,
 zuverlässige Wirkung.
 Leicht, ausdauernd von den
 Verdauungsorganen vertragen.
 Milder Geschmack. Andauernd gleich-
 mässiger, nachhaltiger Effect. Geringe Dosis.

[10437]

Bum bevorstehenden Pfingstfest
 empfehle den hohen Herrschaften wie meinen Verehrten Kunden eine reiche
 Auswahl der gefamendsten Kuchenorten und fetten Gebäcke.
 Der ante Hut, helfen sich meine Fabrikate erziehen, darf meinen verehrten
 Kunden gleichzeitig die streng reellste und billige Bedienung sichern.
 Nachachtungsvoll

Carl Koch, Herrenstraße 1.
 Jeden Sonn- und Feiertag von früh 6 Uhr an frischen Speck-
 und Zwiebelkuchen. [12730]

Th. Stade, Halle a/S., Königstrasse 31,
 bringt seine vorzüglichen gelagerten
Flaschenweine (Niederlage von Joh. Grün hier)
 bei Bedarf in empfehlende Erinnerung.
 Der Verkauf findet zu nachstehenden Originalpreisen wie im
 Hauptgeschäft statt.

Weiss-Weine.		Fl.	Pf.
Zeltinger	1	75	—
Braunberger	1	25	—
Pfaffort	1/2 Fl.	75 Pf.	—
Niersteiner	1	50	—
Gölschheimer	1	25	—
Rüdesheimer	1/2 Fl.	75 Pf.	—
Ranzenthaler	2	50	—
Winkler Hasensprung	3	—	—
Schloss Vollradler	3	—	—
Bordeaux-Weine.			
St. Estéphe	1	—	—
St. Julien	1/2 Fl.	65 Pf.	—
Margaux	1/2 Fl.	75 Pf.	—
Ponjeaux	1	50	—
Château Beychevelle	1	75	—
St. Emilion	1/2 Fl.	100 Pf.	—
Château Lafitte-Bégadan	2	50	—
Château Grand-Larose	3	—	—
Süd- und medicinale Weine.			
Muscad Lunel	1	50	—
Sherry	2	50	—
Cap Pontac	2	50	—
Madeira	1/2 Fl.	150 M.	—
Portwein	1/2 Fl.	150 M.	—
Malaga	3	—	—
Ruster Ausbruch	1/2 Fl.	3	—
do.	1/2 Fl.	50	—
do.	1 Flacon (incl.)	50	—
Tokayer Ausbruch	1/2 Fl.	3	—
do.	1/2 Fl.	75	—
do.	1 Flacon (incl.)	75	—
Rheinwein Monss. Monopole	1/2 Fl. (incl.)	3	—

Die Preise verstehen sich pro Flasche excl. Glas gegen
 Cassé. Zusendung auf Wunsch frei Haus. [12699]
 Von sämtlich vorstehend aufgeführten Sorten halte stets grosses Flaschen-
 lager, alle ändern nicht aufgeführten Sorten werden auf vorherige Bestellung
 durch meine Vermittlung vom Hauptlager, Rathausgasse 8, prompt geliefert.



**Achtung auf Schutz-
 marke
 „Globus“.**
 Es liegt in Jedermanns eigenem
 Interesse, der eine anerkannt vor-
 zügliche
Metall-Putzpomade
 in großen Dosen à 10 3/4 benutzen will,
 beim Einkauf auf die jeder Dose auf-
 gedruckte Schutzmarke „Globus“ zu
 achten. Vorrätig in den meisten
 Geschäften. [8641]

Fritz Schulz jun., Leipzig.
Vorläufige Anzeige.
Wolf's Hotel, Restaurant u. Garten.
 Eröffnung am 1. Pfingstfeiertag. [12735]

Paradies-Garten.
 Bei der nun eingetretenen Sommersaison gestatte ich mir einem geehrten Publikum die ausserordentlich
 schönen Pfingsttage Gartenanlagen mit geräumigen Colonnaden, prächtigem Gesellschaftssaal — Regie-
 bahn, verbunden mit Spielplätzen zur Belustigung der feinen Welt, zur gef. Benutzung angelegentlich zu em-
 pfehlen. Um den, wie schon im Vorjahre an mich herangetragenen Wünschen zu begegnen, habe ich auch in dieser
 Saison die allgemein beliebten **Frühchoppen-Konzerte Sonntag Vormittags** wieder regelmäßig eingeführt,
 und wird am **Sonntag den 1. Pfingstfeiertag Vorm. 12 Uhr** das erste derselben ausgeführt von der ge-
 sammelten Kapelle des heiligen Stadtmusikers, unter Leitung des **Dir. Halle**, stattfinden. Für eine der Saison
 stets angelegte, reichhaltige **Speisekarte**, besgl. für vorzüglichen fräitigen **Mittagsisch**, auch im Abonnement,
 werde ich, wie bisher, jederzeit nach besten Kräften Sorge tragen; ferner empfehle ich meine sehr gut gelagerten Biere,
 als: **K. Kalmbacher, Stübchen und Lagerbier** (Biere) aus der heiligen Actien-Brauerei. [12738]

Nachachtung
C. Meissner.

Restaurant Stadttheater.
 Bei Beginn der Saison gestatte ich mir zum Besuche meines Etablissements hierdurch ganz ergebenst ein-
 laden. — Besonders mache ich auf die geräumigen, inmitten der Stadt im schönsten Theil der herrlichsten Pro-
 menaden herlich gelegenen
Theaterterrasse
 als allgemein beliebten Sommerlokal des heiligen Publikums aufmerksam und soll es meine Aufgabe sein, durch
 Bereitung nur des Besten, sowie durch aufmerksamste Bedienung mir das feinst entgegengedachte Wohlwollen zu
 bewahren.
 Ausser Weinen von nur renommierten Firmen führe ich vorzüglich gelagerte **Biere: K. Weihenstephan,
 München und K. Lagerbier** aus der Actien-Brauerei hier (Pilsener), wie ich auch meine der Saison stets
 angelegte **Speisekarte und kräftigen Mittagisch** in und außer Abonnement bestens empfohlen halte.
 [12739] Nachachtung **C. Meissner.**

Kösen. Restaurant z. Katze. Kösen.
 Untereinander empfehle ich am der Saale gelegenes Restaurant mit
 schattigen Garten, großen Saal mit Piano zur gefälligen Benützung.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.
Diners für größere Gesellschaften werden nach vorheriger Absprache prompt
 besorgt.
K. Coburger Actienbier, Lager- u. Lichtenhainer.
Reichhaltige Weine.
 Photographie, Spiel- und Biercabinen am Plage.
 Heberfahrt zur Rudelsburg.
 Schulen, welche in meinem Locale unterrichten, haben ermässigte Heberfahrt.
 [12694] Nachachtungsvoll
W. Naumann, Restaurateur.

Freybergs Garten.
 Sonntag 20. Mai, 1. Pfingstfeiertag
Grosse Luftballon-Auffahrt
 der berühmten, jüngsten deutschen Luftschiffer
Gebrüder Feller
 mit ihren **Hefen-Ballon „Victoria“**.
 Die Füllung des Ballons mit Leuchtgas beginnt 2 Uhr.
 Die Auffahrt findet um 6 1/2 Uhr statt.
 Während der Füllung
Grosses Garten-Concert.
 Entre 4 Berlin 25 Wg., **Wittig 20 Wg., Sander 10 Wg.**
 Ein Herr kann sich zur Nichter nehmen.
 Am 2. Feiertag von Nachmittag 4 Uhr ab **Kränzen** bei vollem
 Orchester. Entre frei, von 7 1/2 Uhr ab **grosser Ball** mit freier Nacht.
 [12744] **Paul Jahn.**

**XI. Mitteldeutsches Bundesschiessen
 Halle a. S. 1888.**
 Das Bureau der
Festzugs und Vergnügungs-Commission
 befindet sich in „Café David“ und ist an den Wochentagen von
 9-1 und 3-6 geöffnet.
 Auftritte zur Theilnahme an dem **historischen Festzuge**
 werden doelbst von Herrn Regisseur **Vitner** zwischen 10 und 1 Uhr Vor-
 mittags und 4-5 Uhr Nachmittags entgegengenommen. [12667]

Die Festzugs- und Vergnügungs-Commission.

Burg b. Reideburg.
 Zum 2. Pfingstfeiertag von Nach-
 mittags 3 Uhr ab **Ballmusik**, wozu
 freundlichst einladet
Alfred Schmidt. [12632]

**Gröbers
 Bahnhofrestaurant.**
 Zum 2. Pfingstfeiertag Saal,
 wozu ergebenst einladet [12703]
P. Hoffmann.
 Anfang Nachmittag 3 1/2 Uhr.

Grüne Tanne b. Zöberitz.
 Am 1. u. 2. Feiertag, früh 8 Uhr
 finden im **Wald** des hochh. **St.
 Vertr. Bieres** u. **Angelbier** von
A. Niebeck & Co. recht Ver-
 liner **Beibier** u. **Äbener Weibier**,
Söllinger Gote. Empfehle meine
 neue **Reisbrot-Keckebrot** u. **Garten**
 zum heiligen Beisich. **H. Henkel**
 [12729]

Reideburg.
 Zum Ball
 den 2. Pfingstfeiertag Nachmittag
 3 Uhr ladet freundlich ein [12693]
G. Heiner.

**Roitzschgen
 b. Landsberg.**
 Zum Ball den 2. Pfingst-
 feiertag von
 Nachmittag 3 Uhr ab ladet
 ergebenst ein **F. Kühne.**

Rollsdorf
 ladet den ersten Pfingstfeiertag von
 Nachmittag 3 Uhr und **Abends 7 1/2
 Uhr** zum **Garten-Concert**, bei un-
 günstiger Witterung im Saal, freund-
 lichst ein. **Wahl** von der 18 Mann
 starken Capelle des Herrn **Kauwald**.
Wittig u. **Friedmann**.
Drescher & Rauwald. [12654]

Gröbers.
 Den 2. Feiertag beabsichtigt die
 Jugend das **Spiele**
Ferdinando
 anzuführen
 wozu freundlichst
 einladet [12725]
Das Commando.

Uhrketten
 für Herren, vermilcht und
 vergoldet, 50 3/4 bis 4, 1-2
Uhrketten
 für Herren, echt Nickel,
 von 1,50 bis 4,50 M.
Uhrketten
 f. Herren, Double, Platin
 in großer Auswahl
Uhrketten
 f. Damen, Sportketten für
 Meier, Jäger, Musik-
 liebhaber, Mad-u. A. Indus-
 triepfizen
Uhrbänder
 für Herren (sehr beliebt)
 mit diversen Beschlägen
 von 1 bis 4,50 M.
Uhrketten
 mit Quaste für Damen,
 Nickel,
 1 M. 1,50 M. bis 4 M.
Uhrketten
 mit Quaste für Damen,
 von 4 M. bis 8,50 M.
Uhrketten
 für Damen mit 2 Knöpfen
 (ganz neu) 2 M. bis 3 M.
Berriques
 von 50 3/4 an,
**Cigarren-
 Abjaneider**
 von 50 3/4 an.
C. F. Ritter,
 Feinzeigerstrasse 91.
 Bitte genau auf meine Firma zu
 achten. [12748]

**Wichtig
 für alle Maler!**
Aller-rogerie Halle a/S.

Königstrasse 16.
Billegte Bezugsquelle!
 für alle
 trockenen und freischreitigen
Farben,
 unübertroffen bester schnell trocknender
 der Qualitäten, sowie aller dazu
 gehörigen anderen Artikel, als: **Leinöl,
 Terpentin, Siccative, Krampfen, Weibter,
 Fußboden- und Putze in allen
 Mäntzen, Scharfen, Spiritus, Leim,
 sowie alle Sorten Quar- u. Sorten-
 feinsten und im höchsten Grade reinlich. [12938]
A. Steinbach.**

Gedenktage der Weltgeschichte.
 18. Mai.
 1609 Bietzen, preussischer General, gef.
 1782 A. v. Zupow, Führer der nach ihm benannten Frei-
 scharen, gef.
 1786 Ludwig Börne, berühmter politischer Schriftsteller, gef.
 1800 Suvorow, russ. General, zu Petersburg gef.
 1804 Napoleon wird Kaiser.
 1849 Nationalversammlung in Frankfurt.
 1876 Erleben von Columbia.
 19. Mai.
 1313 Kaiser Otto IV. auf der Burgburg gef.
 1498 Vasco de Gama landet in Indien.

1506 Anna Boleyn, Mutter der Königin Elisabeth von Eng-
 land, enthauptet.
 1762 Johann G. Fichte, deutscher Philosoph, gef.
 1769 Gemenz XIV. (Ganganelli) zum Papst erwählt.
 1802 Bonaparte, erster französischer Konsul, führt den Orden
 der Ehrenlegion.
 1885 Daniel Schenkel, freimüthiger Theolog, in Heidelberg gef.

Professor Fick über den Alkohol.
 Im „Frankfurter Kurier“ hat kürzlich eine Besprechung der
 Alkoholfrage stattgefunden, die an Ernst und Ehrlichkeit das
 was man sonst von Ärzten und Laien hört und sieht, weit über-
 trifft. Wir wollen aus einem Aufsatze des berühmten, um den
 geistigen und sittlichen Fortschritt der atemden Welt hoch-

verdienten Physiologen Fick einige Sätze hervorheben. Er be-
 hauptet zuerst das Urtheil des Heiler Professore's Bunge.
 Es ist ganz unzweifelhaft, daß jede, auch die mächtigste
 Dosis Alkohol — von Gewohnheitskäufern abgesehen — die
 Arbeitsfähigkeit mindert. Alles, was man von der härtesten
 Wirkung alkoholischer Getränke behauptet, beruht auf Täuschung.
 Das berühmte „Gläschen des armen Mannes“ während der
 Arbeitszeit ist ganz unzweifelhaft schädlich. Jedem Wein, den
 der Arbeiter für alkoholische Getränke ausgießt, ist nicht nur
 vergeblich, sondern schädlich. Produktiv würde
 der Arbeiter das für Alkohol veranschlagte Geld anlegen, wenn
 er Zeit und Sudei dafür hätte. Auch als Arzneimittel kann
 der Alkohol vermindriger Weise nur als Betäubungsmittel für
 Wunden finden. Alle anderen angeblichen therapeutischen Wir-
 kungen sind im höchsten Grade zweifelhaft.
 Wenn nun Bunge den Schluß zieht, der Handel mit Alkohol

Winter- Fahrplan.

Abgang der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle nach:

Table with 2 columns: Destination and Time. Destinations include Alfersleben, Zeitz, Magdeburg, Nordh.-Gallitz, Zörbingen.

Ankunft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle nach:

Table with 2 columns: Destination and Time. Destinations include Alfersleben, Zeitz, Magdeburg, Nordh.-Gallitz, Zörbingen.

Ausschreibungen.

Die Maler- und Anstreicherarbeiten der neuen Bürgerstraße an der Eleonorenstraße, veranschlagt auf 4600 Mk. folgendermaßen zu vergeben...

Brenn- und Holzverkauf.

Es kommen jedesmal von Sonntag 9 Uhr ab folgende Hölzer zum Verkauf: 1. Mittwoch den 23. Mai u. cr. im Werlich'schen Holzbock zu Lucken...

Gräflich Stolberg'sche Forstverwaltung.

Domänen-Verpachtung. Die 1/2 Acker von der Bahnhofsstraße Nr. 23 u. 24 von der Eisenbahnstraße Nr. 10...

Bergebung

Der Herrmannsdorf zum Umbau des Bergwerksbesitzes auf dem Jagersberg, Verpachtung der Bergwerksarbeiten...

Gandelsregister des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Section 14 des 3. Mai 1888 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

Eintragungen in das Handelsregister: 1. Sigmund Saagen mit dem Sitz zu Berlin...

Eintragungen in das Firmenregister: 1. Berlin vermerkt nicht eingetragen...

Eintragungen in das Firmenregister: 1. Sigmund Saagen mit dem Sitz zu Halle a. S. eingetragen worden...

Eintragungen in das Firmenregister: 1. Sigmund Saagen mit dem Sitz zu Halle a. S. eingetragen worden...

Verpachtung.

Am Auftrage des Hüttenbesizers Herrn Schmalz wird die ihm zu demselben gehörige Hütte zu Wilsdorf...

Verkauflich ein sehr eleganter, fast neuer, offener vierfüßiger Wagen neuerer Wiener Modells...

200 Stück junge Rambouillet-Mutterschafe. Die besten Schläge, sehr zucht- und gewinnbringend...

Ein Paar Wallachen. Einpaar, 168 hoch, 10 Jahre alt, gut zusammengebaut...

12 Stück fette Schweine haben zum Verkauf auf...

50-60,000 Mk. find auf mittelbare Hypothek auszugeben durch...

30,000 Mark. mündelbare erste Stadthypothek von demselben Anstalt...

15,000 Mark. höhere Stadthypothek zu 4 1/2 % Zinsen...

15,000 Mk. Hypothek auf gut vers. Hausgrundstück zu 4 1/2 % Zinsen...

Haasenstein & Vogler, grosse Märkerstrasse 27 I. Annoncenaahme für halbjährige Zeitung...

Ein inländische, theilweise bereits eingeführte Feuerberühmung...

Fohlen zu verkaufen. 1. Blauschimmel-Stute, 2. Dunkelbraune-Stute...

Oeconomie-Verwalter-Gesuch. Auf ein Rittergut 6 Hof u. 100 Morgen...

Ein junger Mann mit guter Handschrift wird als Lehrling für ein Affenrechner-Komptoir...

5 Rittergüter. ca. 1000 Morgen, 500 Morgen, 370 Morgen...

Ein größeres, elegantes Aquarium, für Gartenschüler geeignet...

Offene und geschulte Stellen.

Stellengefunde und Angebote. finden die weiteste und zweckentsprechendste Verbreitung...

Hallische Inseratenblatt. Inserate, die gegenbaltene Beilage zu Nr. 15, werden in der...

Stellen suchen: Jung- u. Alt. ein Buchhalter...

Jüngere Landwirthschaftsleiterin mit guten Kenntnissen...

Miet- u. jung. Oeconomie-Wirthschaftsleiter gesucht...

Vermietungen. Mühweg Nr. 49 (Neubau) sind verpachtet...

Forsterstrasse 2. II. Tr. 1 Herrschaftliche Wohnung zum 1. Juli oder später zu vermieten...

RUDOLF MOSE. Halle a. S. Annoncenaahme für alle Zeitungen...

1 Wohnung. f. 240 M. u. verm. Friedrichstr. 2

Stubenmädchen gesucht. Daselbst muss gut nähen und blüthen verheben...

1 Wohnung. f. 240 M. u. verm. Friedrichstr. 2

1 Wohnung. f. 240 M. u. verm. Friedrichstr. 2

1 Wohnung. f. 240 M. u. verm. Friedrichstr. 2

1 Wohnung. f. 240 M. u. verm. Friedrichstr. 2

1 Wohnung. f. 240 M. u. verm. Friedrichstr. 2

müsse von Staatswegen denselben Einschränkungen unterworfen werden wie der mit jedem anderen Gifte, so muss ich ihm ein... Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

ist - wenigstens in Deutschland - selbst in guter Gesellschaft mit weitem Trinken dringend aufgeführt...

ist - wenigstens in Deutschland - selbst in guter Gesellschaft mit weitem Trinken dringend aufgeführt...

Ida Böttger,

Leinen-Wäsche-Geschäft.

Vom Pfingstmontag, den 21. ds., bleibt mein Geschäft für die Sommermonate Sonntag Nachmittags geschlossen.

Oberhemden, Kragen, Manchetten in allen Weiten. 43. Große Ulrichstraße 43. Cravatten in großer Auswahl, neueste Façons. Louis Kehling, Lieferant des Preuß. Beamten-Vereins.

la. franz. Gummi-Wäsche! bestes Fabrikat.



Stehkragen p. Stück 40 Pfg. Klappkragen p. Stück 50 Pfg. Manchetten p. Paar 30 Pfg. feine u. grobe Chemisettes.



Schlipse für Tisch u. in allen Farben u. Mustern von 10 Pfg. bis 1,50 Pfg. Schlipsnudeln! Hofenträger in Garn 15 Pfg., 25 Pfg. bis 60 Pfg. in Leinwand von 40 Pfg. bis 4 Pfg.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer u. im Einzelnen.

Albin Heintze, 39 Schmeerstr. 39.

Hängematten für Knaben u. Erwachsene, jedes Fabrikat von 1,50 Pfg. an.



Croquets für Kinder u. Erwachsene empfehle ich außerst billig.

Albin Heintze, 39 Schmeerstr. 39.

Herbarien u. Pflanzenpressen in großer Auswahl vorrätig bei J. Zoebisch, gr. Steinstraße 64.

Milchkühler empf. Otto Gieseke, gr. Steinstraße 62.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage hierorts in dem Hause des Herrn Albert Martick, ein

Alter Markt Nr. 1 verbunden mit Handschuh- und Cravatten-Lager

eröffnet habe. Zudem ich meine Artikel der gültigen Bedeutung empfehle, sichere u. billige Preise und beste Bedienung im Voraus an.

Paul Hellwig, Kürschner. Pelz- und Wollwaren werden während der Sommermonate unter Garantie neuen Modells und neuer Façons zur Aufbesserung angenommen.

fammeln, und auf Rath des Vaters schied man ihm eine Waise von Mutter und Großvater. Können Sie sich nicht herbei wiederholt er. Man arbeitet die Nacht ruhig weiter, man läßt Dutzelle eine entzündete Wachkerze brennen; er verweigert die Anstöße, nimmt aber die Wohlthat. Er antwortet schließlich auf alle Fragen nur noch mit unverständlichen Gemurmel und nimmt nicht mehr von dem, was man hinaußiß. Man sieht kein Licht mehr. Die Mitternacht, man hört und sieht nichts mehr. Ist das nicht furchtbar? Ist Dutzelle noch im Entschlafener oder Aufwachender? Bedenket er sich nur in einem wahnhaften Zustande? Niemand vermag es zu sagen."

Sonnen-Schirme von den einfachsten bis hochfeinsten Genres. Nur eigenes dauerhaftes Fabrikat. Auswahlsendungen franco gegen franco.




KUGEL-PIANINOS PAUL WERNER DRESDEN PATENTMUSIKHALLE 78/1881 empfiehlt in gr. Auswahl Aug. Ahlheit, Friedrichstraße 10, Reg.-Kass. Markt 11, 12405

A. Knabe Halle a. S., Gr. Schlamm 2, Glas-, Porzellan- und Steinhandlung, hält seine vorzüglichsten Fabrikate an billigsten Preisen bestens empfohlen.

Gummi-Schläuche zum Verändern der Gärten-Anlagen empfiehlt in bestmöglicher Qualität Fabrikpreisen

Pianinos u. Möbel werden sauber u. billig aufpoliert.

Getragene Winterüberzieher kauft fortwährend und zahlt hohe Preise

Portraits malt, Unterricht im Malen u. Zeichnen, Koderuste Malerschule, erhält ein Münchener Maler, Zu erst, in der Exped. d. Bl.

Portraits malt, Unterricht im Malen u. Zeichnen, Koderuste Malerschule, erhält ein Münchener Maler, Zu erst, in der Exped. d. Bl.

Ida Böttger, Halle (Saale). Echte Normal-Unterkleider für Damen und Herren (System Jäger). Beste Garantie für reine und beste Qualität Naturwolle.

Reform-Hemden, ff. Englische wollene Reisehemden, Oxford- und Perkals-Oberhemden, Damen-Reise-Kissen und Puffs.

Hut- und Mützenlager von Paul Hellwig, Alter Markt 1. empfehle ich zum bevorstehenden Feste eine reichhaltige Auswahl von allen Sorten Hüten, Mützen, Schlipsen u. Handschuhen in Glace, Seide u. Zwirn für Herren und Damen. Auswahl in Strohhüten für Herren und Knaben.

Bitte mein Herr!

lesen Sie, behalten Sie den Inhalt in Gedächtnis und geben Sie zu

Otto Knoll, Leipzigerstraße 8788 (Rheingold), Das genügt!

do kaufen Sie für 15, 20 bis 36 Mark einen hocheleganten Herbst- oder Sommer-Überzieher, für 15, 20, 30-40 Mark einen hocheleganten Herren-Rock- oder Jaquet-Anzug, einzelne Böden in Stoff, Hamburger Leder und Zwirn, Kinder- und Frauen-Anzüge in bester Ausführung und nur reelle Stoffe. Bestellungen nach Waak werden in kürzester Zeit ausgeführt.

Sonnenschirme. Touristen- u. Regenschirme zu den billigsten Preisen garantiert dauerhaftes, eigenes Fabrikat, empfiehlt in größter Auswahl Schirmfabrik, Fritz Behrens, gr. Steinstr. 69 Ecke Reimbäcker, Kinder-Sonnenschirme von 25 Pfg. an.



Schulwaren-Ansverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich sämtliche Schulwaren meines Vaters zum Selbstkostenpreis. Zur Abschlussee und etwas unmoderne Artikel und Schuhe bedeutend billiger.

Hr. 54, B. Krostewitz, Hr. 54, 1. Etage. Schuhmacher-Meister.

L. Dannenberg, Herrenstr. 7. Größtes Lager von Wollwaren als: Chemisets, Kragen, Hüden, Schürzen, Pelzartikeln, Besatzstoffe, Maschinenwaren, Zeide etc. Spezialität: Strickwaren, Strick u. Handstrick. Billigste Preise.

Reiszeiten: Schilke, Ostenträger, Stroden, Ketten etc.

Hut- u. Mützenfabrik Hermann Heilbrunn Halle a. S. 44. Gr. Ulrichstraße 44. Neues Fasliessenent.



Täglich Eingang von Neuheiten in Strohh- und Filzhüten Geschäftsprinzip: Reelle Bedienung bei billiger Preisstellung.

Hermann Heilbrunn, 44. Große Ulrichstraße 44.

Carl Th. Plötz, 18. Leipzigerstr. 18. 52. Gr. Ulrichstr. 52.



Triumph-Stühle wie Abbildung No. 1 Stück 2 Mark u. 2 Mark 50 Pfg.

Triumph-Stühle wie Abbildung No. 2 mit Armlehne ohne Verlingerung Stück 3 Mark 50 Pfg.

ohne Armlehne mit Verlingerung Stück 4 Mark 50 Pfg.

mit Armlehne mit Verlingerung Stück 5 Mark 25 Pfg.

Billigste Bezugsquelle für Feldstühle

für Kinder u. Erwachsene Stück 50 Pfg., 60 Pfg., 85 Pfg.



Hängematten aus bestem Hautleder für Kinder 1 Mark 50 Pfg., für Erwachsene Stück 2 Mark 25 Pfg., 3 Mark, 3 Mark 50 Pfg., 4 Mark, 50 Pfg. und 6 Mark.

Billigste Einkaufsquelle.

Carl Th. Plötz, 18. Leipzigerstr. 18. 52. Gr. Ulrichstr. 52.

Vorzüglich schmeckende geriebene Haselnüsse mit Vanillezucker, sowie atemberaubende Kaffeebohnen empfiehlt sich hier frisch Carl Koch, Herrenstr. 11

Verantwortlich (Text) Dr. Daniel, L. Lehmann (Inferate) Halle a. S. Verlag der Aktiengesellschaft „Halleische Zeitung.“ Halle, Gebauer-Schwetfchelsche Buchdruckerei. Expedition der Halleischen Zeitung: Gr. Marktstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678188805192-15/fragment/page=0010